

-----Ursprüngliche Nachricht-----

**Von:** Thomas Blum [<mailto:thomas.blum@dadina.de>]

**Gesendet:** Freitag, 1. Juni 2012 16:25

**An:** TILLMANN, Rainer

**Betreff:** AW: Ausbau Haltestelle "Am Dornbusch" / GVFG-Antrag bei Hessen Mobil

Sehr geehrter Herr Tillmann,

nach Rücksprache mit dem Planungsbüro von Mörner und Jünger wird der Zeitgewinn durch eine Busvorrangschaltung an der Lichtsignalanlage Waldstraße / Riedbahnstraße auf 10-15 Sekunden geschätzt. Dieser geringe Zeitgewinn wird durch hohes Verkehrsaufkommen in der Robert-Koch-Straße/Friedrich-Schäfer-Straße aufgezehrt. Nach Fahrplan werden für die Runde im großen Einbahnstraßenring Am Dornbusch – Waldstraße - Robert-Koch-Straße – Loop 5 – Am Dornbusch bei fahrplanmäßigem Halt an allen Haltestellen ca. 6-7 min Mehrfahrzeit benötigt.

Gegenüber den ersten Angaben haben sich die Werte verdoppelt, da eine zu hohe Durchschnittsgeschwindigkeit unterstellt wurde. Werden die Zwischenhaltestellen außer Loop 5 nicht bedient, reduziert sich die Mehrfahrzeit auf 5 min.. Dies hätte jedoch den Nachteil, dass z.B. Berufstätige vom Hauptbahnhof oder Bürger aus dem Gebiet Wiesenstraße mit Ziel Dr.-Otto-Röhm-Straße bzw. Rathaus die Runde bis zum Loop 5 mitfahren müssten.

Die Auswirkungen auf die Gesamtstrecke Darmstadt - Weiterstadt der Linie 5513 in Minuten: Bereits heute ist der Fahrplan der Linie 5513 bezogen auf die Anschlüsse zur vollen Stunde am Hauptbahnhof eng gestrikt. Würde nur der Abschnitt Darmstadt Hauptbahnhof – Wilhelm-Leuschner-Platz und zurück bedient, benötigt der Bus heute schon für den Umlauf 52 min, inkl. der Umsteigezeiten. Die Schleife über Loop 5 würde ohne Zwischenhalte 5 min, mit Zwischenhalten 6 - 7 min erfordern. Dies führt zu Umlaufzeiten von 57 - 59 min, ein pünktlicher Betrieb ist damit nicht möglich, Anschlüsse können nicht gesichert werden. Außerdem werden bei einem Drittel der Fahrten weitere Haltestellen mit zusätzlichen Linienwegen (Hallenbad im Schülerverkehr, Justizvollzugsanstalt, abends Im Rödling) mit je 4 min pro Fahrtrichtung angefahren, so dass bei diesen Fahrten die Schleife über Loop 5 grundsätzlich ausgeschlossen ist.

Auswirkungen auf den Fahrplan der Linie 675:

Am Hauptbahnhof Darmstadt und am Bahnhof Groß-Gerau Dornberg sind im Fahrplan bereits Mindestumsteigezeiten zugrundegelegt. Durch die Schleife von 5 min bzw. 6-7 min würden die Anschlüsse am Bahnhof Groß-Gerau Dornberg entfallen. Eine Zustimmung des RMV ist daher nicht zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Thomas Blum

**DADINA**

**bahnGALERIE**

**Europaplatz 1**

**64293 Darmstadt**

Tel: 06151/36051-14

Fax: 06151/36051-22

E-Mail: [thomas.blum@dadina.de](mailto:thomas.blum@dadina.de)

[www.dadina.de](http://www.dadina.de)



**Magistratsvorlage zur Sitzung am 19.06.2012**

**Anbindung der Haltestelle "Einkaufszentrum" im Stadttell Riedbahn in Richtung Weiterstadt an die Buslinie, Antrag der ALW-Fraktion**

**Beschlussvorschlag:**


Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen und an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr weitergeleitet.

**Sachverhalt:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 19.04.2012, TOP 2, festgelegt, die weiteren Prüfungen zu den Möglichkeiten einer besseren ÖPNV-Andienung des Einkaufszentrums abzuwarten.

Zwischenzeitlich haben die Überprüfungen seitens der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation DADINA ergeben, dass eine Umfahrung über den großen Einbahnstraßenring (Waldstraße, Dr.-Otto-Röhm-Straße, Robert-Koch-Straße, Friedrich-Schaefer-Straße, Gutenbergstraße) eine zu hohe Fahrzeitverlängerung (+6-7 Minuten) bedeuten würde und dadurch Anschlussverbindungen nicht mehr gesichert wären. Die Einzelheiten hierzu sind der Anlage zu entnehmen.

  
- Tillmann -  
Fachdienstleiter

  
- Risch -  
Fachbereichsleiter

einverstanden:

  
- Möller -  
1. Stadtrat